

Raus aus dem Dunkel.

ENERGIE GRAZ

STADTWERKE
Hartberg STROM

FEISTRITZWERKE STEWEAG GmbH

Licht ist Sicherheit.

Besonders in der dunklen Jahreszeit kommt der Beleuchtung eine spezielle Bedeutung zu. Ob im öffentlichen Raum, im Straßenverkehr oder im eigenen Heim – sehen und gesehen werden kann Sicherheit vermitteln und Leben retten.

Öffentlicher Raum

Um sich im öffentlichen Raum sicher zu fühlen, ist eine effiziente Ausleuchtung ein Muss. Beleuchtung schafft Lebensqualität. Dessen wird man sich häufig erst dann bewusst, wenn ein oder mehrere Beleuchtungskörper nicht funktionieren. Frauen, Kinder und ältere Personen haben ein größeres Bedürfnis nach Sicherheit. Sie fühlen sich in öffentlichen Räumen öfter gefährdet oder belästigt als Männer.

Straßenverkehr

Zur Vermeidung von Gefahren im Straßenverkehr ist die beste Devise: Sehen und Gesehen werden. Die Gefahr eines Unfalls ist nachts dreimal höher als am Tag. Aber auch tagsüber senkt Fahren mit Licht das Unfallrisiko. Besonders gefährdete Straßenverkehrsteilnehmer sind Kinder. Aus diesem Grund ist es von besonderer Wichtigkeit, Kinder sichtbar zu machen.

Tests von Autoclubs zufolge ist ein Kind mit dunkler Bekleidung bei schlechten Sichtverhältnissen fünfmal schlechter zu sehen als ein Kind, das mit reflektierender Beleuchtung ausgestattet ist. Das bedeutet, dass ein Autofahrer ein dunkel bekleidetes Kind erst sieht, wenn es sich etwa 30 Meter vor ihm befindet. Ein gut reflektierendes Kind hingegen wird schon auf eine Distanz von rund 150 Metern erkannt.

Sind Kinder mit dem Rad unterwegs, muss nicht nur die Beleuchtung des Fahrrades funktionieren. Das Fahrrad muss auch mit Reflektoren in den Speichen, sogenannten Katzenaugen, ausgestattet sein, um das Kind auch von der Seite erkennen zu können. Auf das Tragen eines Fahrradhelms darf auf keinen Fall verzichtet werden. Dieser sollte über reflektierende Stellen verfügen.



Wichtige Tipps zur Sicherheit von Kindern:

- Helle anstelle dunkler Bekleidung tragen.
- Bekleidung mit reflektierendem Material bevorzugen.
- Reflektoren oder Blinkis an Jacken, Hosen oder Schultaschen befestigen.

mögen. Darüber hinaus sind Kinder häufig durch Gespräche oder Spiele vom Straßenverkehr abgelenkt. Eltern von Volksschulkindern sollten den Schulweg mit ihren Kindern genau erkunden und üben, damit die Kinder in jeder Situation richtig reagieren können.



Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren können die Geschwindigkeit von fahrenden Autos schwer einschätzen und haben noch kein voll ausgeprägtes Rechts/Links-Unterscheidungsver-

Beleuchtung des Eigenheims

Ein freundlich gestalteter und beleuchteter Eingangsbereich heißt sowohl Gäste als auch Bewohner herzlich willkommen. Das Licht erleichtert zudem die Orientierung zur Haustür und warnt vor potenziellen Stolperfallen. Bewegungsmelder und Dämmerungsschalter unterstützen Sie in Ihrem Vorhaben, Ihr Haus effizient zu beleuchten, da sie nur bei Gebrauch das Licht einschalten.

Ein beleuchteter Eingangsbereich erhöht nicht nur die Sicherheit und den Komfort beim Ein- und Ausgehen, sondern hält auch Eindringlinge fern. Denn: Einbrecher scheuen das Licht. Dabei ist zu beachten, dass das Licht immer vom Haus weg gerichtet und die Außenanlage lückenlos beleuchtet sein soll. Besondere Bedeutung kommt einer beleuchteten Hausnummer zu. Denn diese zeigt Besuchern, Taxifahrern oder Einsatzkräften das Ziel.